





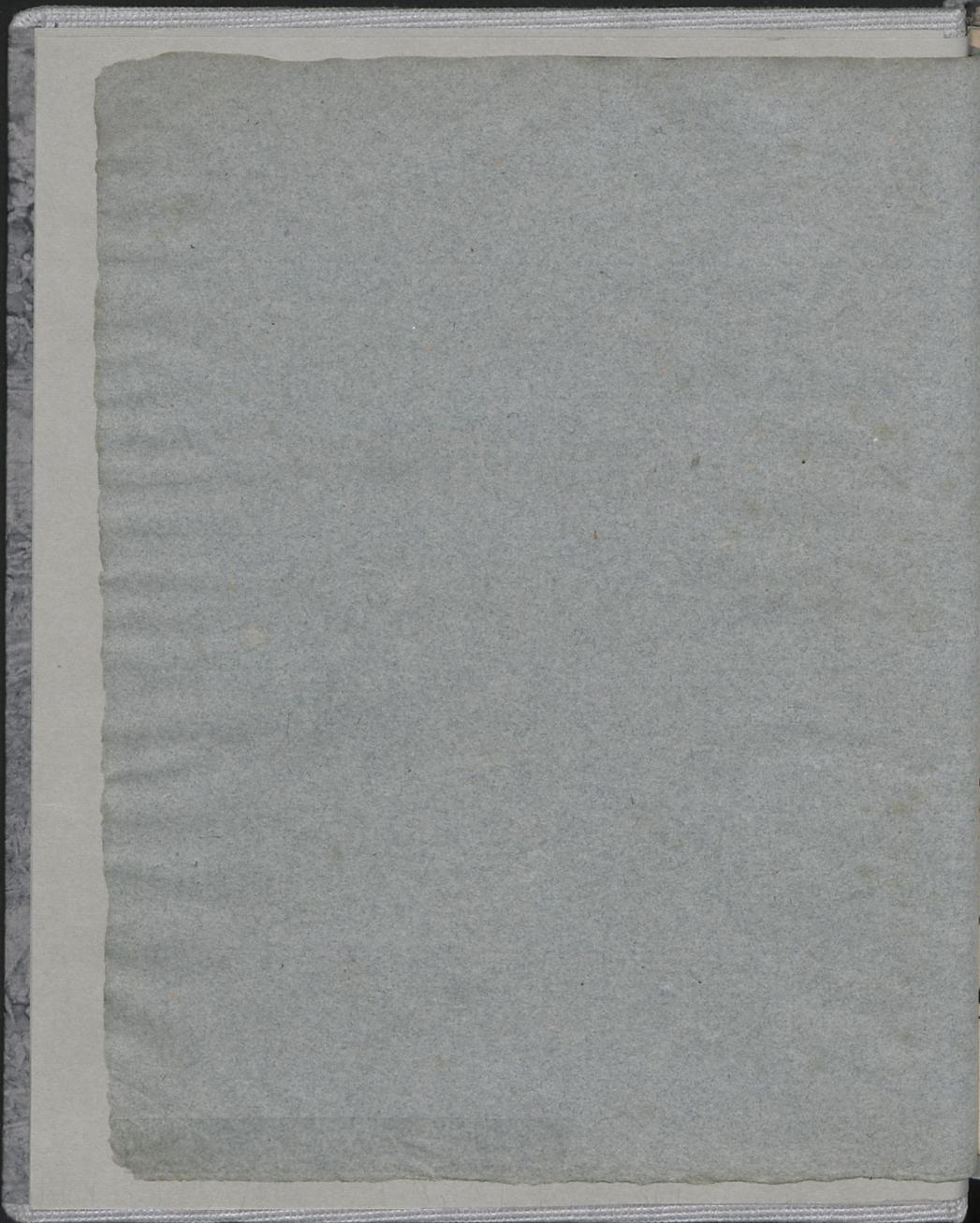
121

Serenissimi
Herzogtums

de An. 1753. 1754. 1755. 1756. 1764.
1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770.

Ra. 121.





1/
2/
3/
4/
5/
6/
7/
8/
9/



10) Serⁿⁱ Edicti di ordullif, fuffung und
Beschreibung der monatl. Contribution,
auf der und übrigen p^{er}sonen ge-
draccurats fuffung und die
tunf^{te} K^{on}gr. und andern Kayf. d. h.
d. d. b. c. d. 2. 18. febr. 1767.

11) Serⁿⁱ Verordnung, dief^{te} die p^{er}sonen d. d.
Dienstgilds der t^{un}g^{en} d. Camm. b^{er}fügt,
die einw^{er}thlich dief^{te} zu fordern, un-
terf^{te} m^{er}lofen d. d. b. c. d. 8. Oct. 1767.

12) Serⁿⁱ Verordnung, die executionif. Lyfari-
bung der bey der Ob^{er}gericht. und p^{er}sonen
in dief^{te} d. d. b. c. d. 2. 29. Aug. 1768.

13) Serⁿⁱ Verordnung, die Quaplung der f^{er}-
figen Cal. d. d. b. c. d. 7. Aug. 1769.

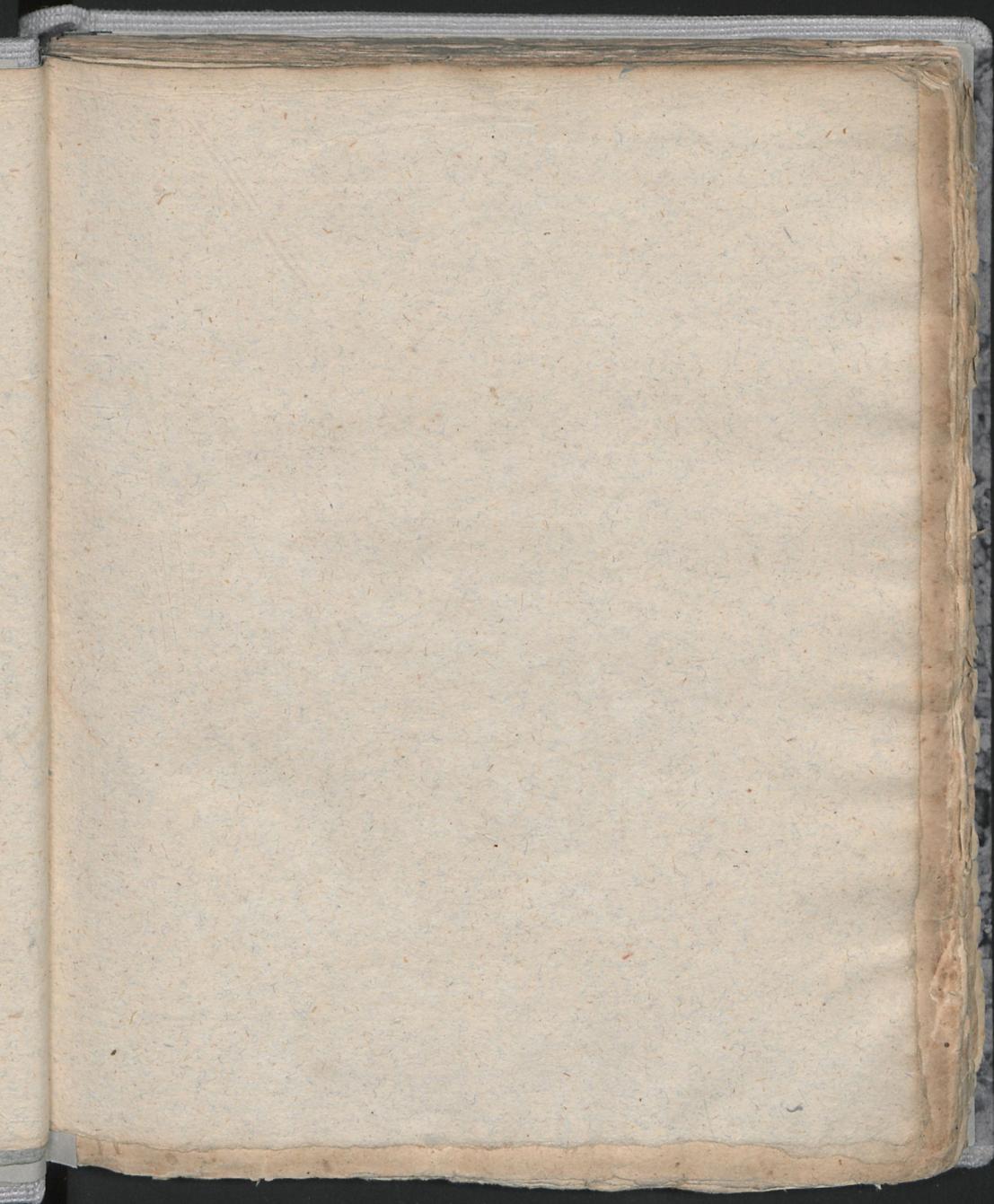
14 Sermi Verordnung wie es mit den Sägen an
gegeben oder anfertigen des Meißel
den Fesseln gehalten werden sollen
d.d. Berl. d. 2 Febr. 1770.

15 Sermi Declaration der Kunst-Lessau-Ordning
in 9 Mart 1765, die Anminderung der
Zinsfuß, Zinsfuß, und Taxation-Ge
bührer bh. d.d. Berl. d. 20 Apr. 1770

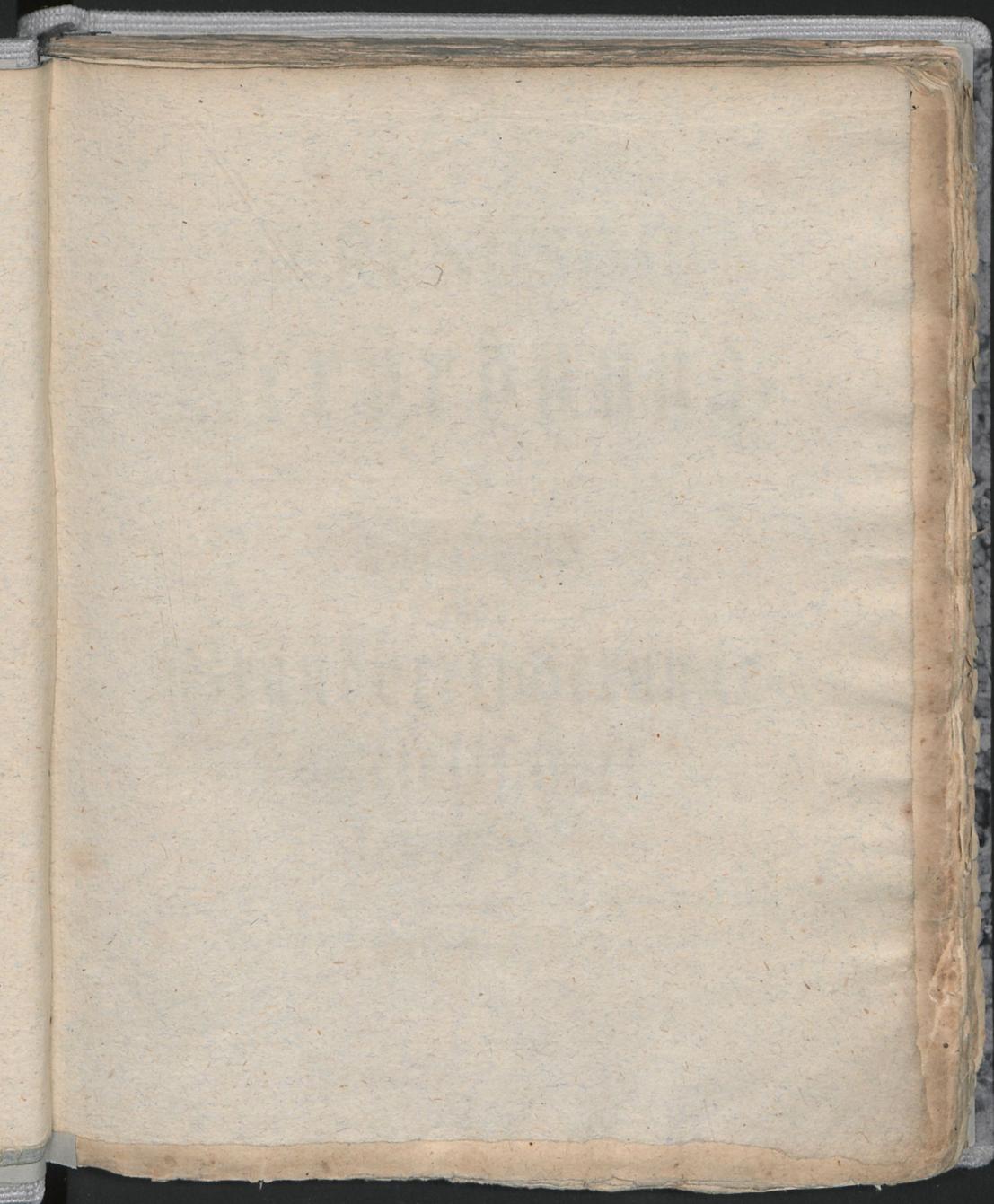
16 Sermi Verordnung der Consens-Regulierung
der Feststellungen der Myner bh.
d.d. Berl. d. 26 Apr. 1770

17 Sermi Publication des Kay. Hof. Edicts, die
Auseinandersetzung der dinsten Ue-
sthand in fremde Lande bh.
d.d. Berl. d. 14 Jun. 1770

18 Sermi Edict die Aufhebung des Abzuges mit
der Stadt Gröningen in die anliegenden Nie-
derlanden bh. d.d. Berl. d. 22 Oct. 1770









SERENISSIMI

gnädigste

Verordnung,

den

Schafschaz

betreffend.



De dato, Braunschweig, den 7. Nov. 1754.



on Gottes Gnaden,
Wir, ALR, Herzog
zu Braunschweig und Lüneburg
2c. 2c. Fügen hiemit zu wissen,
wasgestalt die aus Unserer getreuen
Landschaft, zum Engern Ausschuß
und Schaf-Sachen Berordneten sich
unterthänigst beschweret, daß einige
gewinnfüchtige Unterthanen mit An-
schaffung der erforderlichen Schafe, um
der Abgabe des Schaf-Schazes zu
entgehen, so lange Anstand zu nehmen
pflegen, bis die Schaf-Schaz-Be-
schreibung und das Nachzählen der
Schafe geschehen ist. Wie Wir nun,
dieser

dieser defraudation länger nachzusehen, nicht gemeynet sind: so setzen, ordnen und wollen Wir hiemit, daß alle diejenigen, welche nach der, jedes Jahr, regulatiter zu Anfangs des Monats May, vorzunehmenden Schaf: Schaz: Beschreibung, bis Johannis Schaf: Vieh zu kaufen, solches, höchstens binnen acht Tagen nach dem Ankauf, dem Schaz: Einnehmer anmelden, und den gebirenden Schaf: Schaz davon entrichten, oder, widrigenfalls, der confiscation solcher zugekauften Schafe gewärtigen sollen. Wornach also ein jeder sich gehorsamlich zu achten hat. Zu Urkund dessen haben Wir dieses eigenhändig

dig unterschrieben, und mit Unserm
Fürstl. Geheimen Canzlen: Siegel
bedrucken, auch zu männiglichem Wis-
senschaft durch offenen Druck bekant
machen lassen, und befehlen, solches
gehörig zu publiciren. Gegeben in
Unserer Stadt Braunschweig, den
7^{ten} Nov. 1754.

C A N Z L,

H. f. Br. u. L.



H. A. v. Gramm.

Kg 5775

ULB Halle

3

001 970 682



f

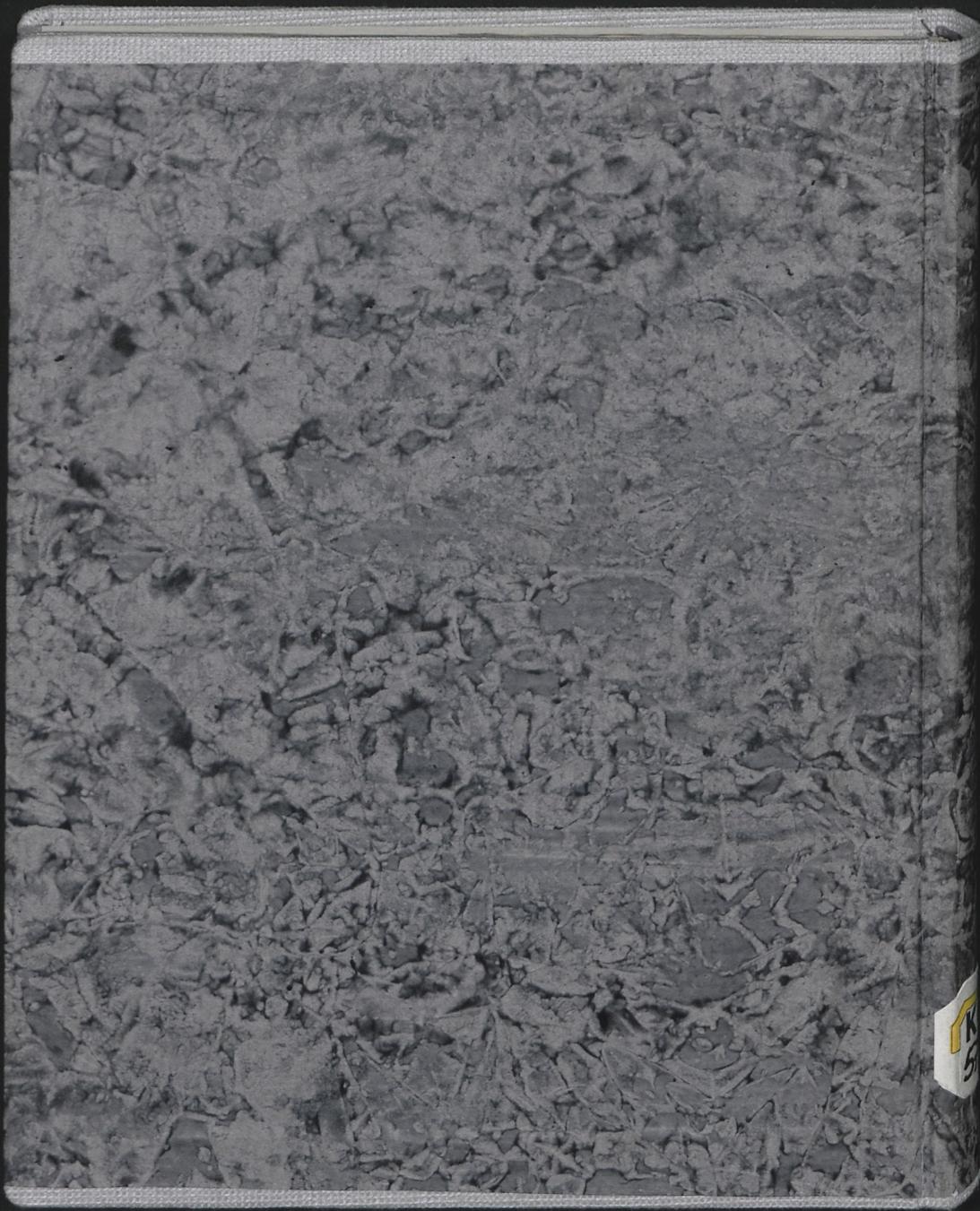
Sb

vD 78

MC

Ko.







2^b

L
SERENISSIMI

gnädigste

Verordnung,

den

Schafschaz

betreffend.



De dato, Braunschweig, den 7. Nov. 1754.